



## Barbarossastadt Gelnhäusen

**Pia Horst**  
Stadtverordnetenvorsteherin

Obermarkt 7  
63571 Gelnhäusen  
Telefon: 06051 830-111  
Telefax: 06051 830-113  
info@gelnhäusen.de

### Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
in der am 1. April 2011 begonnenen Legislaturperiode

Sitzungstermin	<b>Mittwoch, 24. April 2013</b>	Ort, Raum	Stadthalle Gelnhäusen
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr	Sitzungsende	20:58 Uhr

30 Stadtverordnete - stimmberechtigt -

Fraktion	Name	Anwesend ab / bis
SPD	Böhmer, Herbert Bostan, Ferhat-Taner Desch, Ewald                      Fraktionsvorsitzender Dorn, Claudia Dreßbach, Walter Fuchs, Norbert Hemmer, Jochen Horst, Pia                      Stadtverordnetenvorsteherin Mann, David Schäfer, Rotraud Schindler, Walter Schmidt, Renate Schüler, Kerstin Wickert, Matthias	
CDU	Bayer, Frank Degenhardt, Jürgen              Fraktionsvorsitzender Kaletta, Adrian Litzinger, Christian stlv. Stadtverordnetenvorst. Lupton, Dr. David Mootz, Hagen Rams, Günther Schott-Pfeifer, Petra Stadler, Karlheinz	
Grüne	Breunig, Sabine              stlv. Stadtverordnetenvorst. Leinhaas, Uwe Wietzorek, Bernd              Fraktionsvorsitzender	
BG	Baumann, Renate	
FDP	Glöckner, Daniel              Fraktionsvorsitzender Silken, Hendrik	
Die Linke	Wüstenhagen, Gert              Fraktionsvorsitzender	

Entschuldigt fehlen: Brune, Gerhard (SPD)  
Delhey, Bodo (BG)  
Letmathe, Christian (CDU)  
Nix, Walter (SPD)  
Rode, Volker (CDU)  
Schüll, Ottmar (BG)  
Schwengber, Maren (Grüne)

Unentschuldigt fehlen: --

-----

Bürgermeister und 13 Magistratsmitglieder - nicht stimmberechtigt - anwesend:

Bürgermeister Thorsten Stolz, SPD  
Hans Adrian, SPD  
Eugen Glöckner, CDU  
Kolja Saß, FDP  
Gerlinde Scheuermann, SPD  
Holger Sommer, Grüne  
Jens Peter Thiemel, CDU  
Karlheinz Viehmann, SPD  
Hans-Dieter Ullrich, SPD  
Doris-Maria Viel, CDU  
Sigrun Weigand, SPD  
Herbert Wirth, CDU

Entschuldigt/nicht anwesend    Arndt Lometsch, SPD  
Frank Rompel, BG

---

Schriftführerin:                    Dagmar Petersein

---

## **Tagesordnung**

### **1.a) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Stadtverordnetenvorsteherin Horst eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

### **1.b) Feststellung zum Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll vom 06.02.2013 wird festgestellt, da keine Einwendungen vorliegen.

### **1.c) Bekanntmachungen der Stadtverordnetenvorsteherin**

Stadtverordnetenvorsteherin Horst begrüßt Herrn Stadtverordneten Adrian Kaletta als Nachrücker für Herrn Marco Wilfert. Frau Horst dankt Herrn Wilfert für seine Arbeit als Stadtverordneter und als bisheriger Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst dankt Herrn Günther Rams für die vergangenen Jahre als Stellvertreter, heißt Herrn Christian Litzinger als neuen stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher willkommen und überreicht beiden ein Präsent.

Zu den Tagesordnungspunkten 3.1, 3.2, 3.3.1, 3.3.2 und 3.4.2 liegen Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

TOP 2.5 „Bedarfs- und Entwicklungsplan Feuerwehr“ wird seitens der Verwaltung zurück gezogen.

Jede/r Stadtverordnete erhält den Finanzbericht zum 10.04.2013 der Stadt Gelnhausen.

## 1.d) Bericht des Magistrats

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

### Teil I

#### 1.1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

##### **hier: Verkauf einer städtischen Freifläche auf dem ehem. Panzerabstellplatz (Gewerbegebiet Spitalacker)**

Stadtverordneter Böhmer berichtet in Vertretung aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 9:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

#### **Beschluss:**

Dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 4.544 m<sup>2</sup> des städtischen Grundstückes Gemarkung Gelnhausen, Flur 5, Flst 367/15 (ehemaliger Panzerabstellplatz) wird zugestimmt.

Zur endgültigen Beschlussfassung bzgl. des Kaufpreises wird die Vorlage in den Bauausschuss verwiesen.

### Teil II

#### 2.1 Antrag der Stadt Gelnhausen auf Aufnahme in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm 2013

Stadtverordneter Böhmer berichtet in Vertretung aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 9:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

#### **Beschluss:**

Der Beantragung auf Aufnahme aller Stadtteile der Stadt Gelnhausen als einen Förderschwerpunkt im Rahmen des hessischen Dorfentwicklungsprogramms 2013 wird zugestimmt.

Im Anschluss an die Aufnahme soll ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß dem Leitfaden des HMWVL erarbeitet werden, welches im Weiteren das zentrale

Steuerungselement im Rahmen der Dorferneuerung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handels darstellt.

Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung werden keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebietsausweisungen ausgewiesen oder geplant.

## **2.2 Antrag der Stadt Gelnhausen auf Aufnahme in das Hessische Dorfentwicklungsprogramm 2013 hier: Ausschluss von konkurrierenden Baugebietsausweisungen**

Stadtverordneter Böhmer berichtet in Vertretung aus dem Bauausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 9:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

### **Beschluss:**

Im Rahmen der beantragten Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2013 sind innerhalb des Hoheitsgebietes der Stadt Gelnhausen keine zur Innenentwicklung konkurrierenden Baugebietsausweisungen erfolgt oder geplant.

## **2.3 Änderung der Entwässerungssatzung (EWS)**

Stadtverordneter Degenhardt berichtet als neugewählter Vorsitzender aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 10:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat den Magistrat beauftragt, bis zur heutigen Sitzung zu prüfen, ob das Datum des Inkrafttretens auf den 1. Januar 2014 verschoben werden kann. Bürgermeister Stolz bestätigt dieses Datum.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

### **Beschluss:**

Den aufgrund der Einführung der getrennten Abwassergebühr notwendigen Satzungsänderungen zum **1. Januar 2014** wird zugestimmt.

## **2.4 Änderung der Satzung der Barbarossastadt Gelnhausen zur Regelung des Marktwesens vom 10.03.1982 zum 01.05.2013**

Stadtverordneter Degenhardt berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss und teilt das dort erfolgte Abstimmungsergebnis 10:0:0 (J:N:E) „einstimmig“ mit.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

**Beschluss:**

Folgende Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens vom 10.03.1982 wird beschlossen:

*§ 10 Abs. 2 entfällt*

*§ 5 Markteinteilung Abs. 5 ( neu )*

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsfläche werden 2,50 Euro pro Markttag und lfd. Meter zugeteilter Standfläche von den Platz- und Standinhabern erhoben. Evtl. anfallende Reinigungsarbeiten durch den städt. Betriebshof sind damit abgedeckt. Stromkosten werden kostendeckend erhoben.

Die Änderung tritt zum 1.5.2013 in Kraft.

## **2.5 Bedarfs- und Entwicklungsplan für die Freiwillige Feuerwehr Gelnhausen**

zurückgezogen

## **2.6 Schiedsgerichtsbezirk Gelnhausen III hier: Verlängerung einer Amtszeit**

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

**Beschluss:**

Die Amtszeit von Herrn Hans-Peter Schwuchow als stellvertretender Schiedsrichter wird für eine weitere Amtszeit (5 Jahre) verlängert.

## **2.7 Vorschlagsliste Schöffen für die Sitzungsperiode 2014 - 2018**

Bürgermeister Stolz gibt bekannt, dass es eine weitere Bewerbung für die Vorschlagsliste gibt und bittet um Aufnahme von Magistratsmitglied Arndt Lometsch in die Liste.

Die Abstimmung über die ergänzte Vorschlagsliste erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

**Beschluss:**

Die gemäß beiliegender Liste aufgeführten Personen werden dem Amtsgericht Gelnhausen für die Berufung als Schöffen vorgeschlagen.

**2.8 Wechsel zu G9: Einführung Übergangslösung für Gymnasien**

Bürgermeister Stolz erläutert die Vorlage und deren Hintergründe.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis: **einstimmig**

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen unterstützt die Forderung des Elternbundes Hessen e.V. (ebh) und fordert die Landesregierung mit Nachdruck auf, bis spätestens zu den Sommerferien eine Übergangslösung für Gymnasien zu schaffen, die künftig kein G8 mehr anbieten wollen. Ziel ist es hier, den laufenden Klassen fünf und sechs zu erlauben, spätestens ab Klasse sieben nach G9 beschult zu werden.

Insbesondere unterstützt die Stadtverordnetenversammlung den Wunsch vieler Eltern der Klassen fünf und sechs am Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen nach Einführung einer solchen Übergangslösung.

**Teil III****3.1 Antrag der SPD-Fraktion****Kein Qualitätsabbau in hessischen Kindertagesstätten****3.4 Anträge der Fraktion Die Grünen****3.4.2 Kein Qualitätsabbau in hessischen Kindergärten**

**Hierzu liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der beiden Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vor.**

Stadtverordnete Dorn und Stadtverordnete Breunig erläutern nacheinander den gemeinsamen Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt (stellt Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Sport und Ehrenamt), Bürgermeister Stolz (macht den Vorschlag, den gemeinsamen Antrag zu beschließen, den CDU-Änderungsantrag zu unterstützen und die Interessenswahrnehmung über die Verbände zu bestärken), Wietzorek und Degenhardt.

Es herrscht allgemeiner Konsens, den Antrag zu beschließen mit der Maßgabe, weitere Informationen und Zahlen im Ausschuss zu beraten.

Der gemeinsame Antrag mit weiterer Beratung im Ausschuss wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

28	Ja
1	Nein
1	Enthaltung

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den von der CDU-FDP-Koalition im Hessischen Landtag vorgelegten Entwurf des sog. Kinderförderungsgesetzes ab. Das Gesetz steht im Gegensatz zu den Zielen einer guten, pädagogischen sinnvollen Arbeit in den Kinderbetreuungseinrichtungen und angemessenen Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten. Es wird vielmehr dazu beitragen, die Qualität der Arbeit der Kinderbetreuungseinrichtungen zu verschlechtern, auch hier bei uns in Gelnhausen.

Deshalb fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat der Stadt Gelnhausen auf, in der anstehenden parlamentarischen Beratung über die kommunalen Spitzenverbände, die Fachverbände und auch gegenüber Sozialminister Grüttner darauf hinzuwirken, dass der Entwurf des Kinderförderungsgesetzes zurückgenommen und umfassend überarbeitet wird.

Der Magistrat wird aufgefordert, dabei deutlich zu machen, dass es die Aufgabe des Landes Hessen sein muss, die Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen von U3 bis zu Betreuungsangeboten in der Grundschule nachhaltig zu verbessern, statt zu verschlechtern. Das bezieht sich insbesondere auf die Gruppengrößen, die Qualifikation, Fortbildung und Arbeitsbelastungen der Beschäftigten sowie eine angemessene anteilige Finanzierung der Einrichtungen durch das Land Hessen.

Die weitere Beratung mit genauen Informationen und Zahlen wird im Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Sport und Ehrenamt stattfinden.

**3.2 Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen  
Ökologische Bauberatung**

**Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.**

Stadtverordnete Baumann begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Mootz, Bürgermeister Stolz und Degenhardt.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird einstimmig **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

**Beschluss:**

Der Antrag wird in die beiden Ausschüsse Bauwesen und Umwelt zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung verwiesen.

**3.3 Anträge der FDP-Fraktion****3.3.1 Interkommunale Zusammenarbeit**

**Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.**

Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Glöckner, Wietzorek, Degenhardt und Desch.

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird einstimmig **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung verwiesen.

**3.3 Anträge der FDP-Fraktion**

**3.3.2 betriebliches Vorschlagswesen für Einsparvorschläge**

**Hierzu liegt ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.**

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird einstimmig **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

**Beschluss:**

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung verwiesen.

**3.4 Anträge der Fraktion Die Grünen**

**3.4.1 Teilnahme an der weltweiten "Earth-Hour"-Aktion**

Stadtverordneter Wietzorek begründet den Antrag.

Der Antrag wird einstimmig **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

30	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

**Beschluss:**

Die Stadt Gelnhausen schließt sich der jährlich Ende März wiederkehrenden Aktion „Earth-Hour“ an, die sich zum Ziel gesetzt hat, dass an diesem Tag weltweit in allen Städten für 1 Stunde die Lichter ausgemacht werden, um die heimische Bevölkerung auf den weltweiten Klimawandel und die erforderliche Energiewende aufmerksam zu machen.

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass an diesem Tag die Bestrahlung und Beleuchtung an und in den öffentlichen Gebäuden in der Stadt für 1 Stunde (geplant von 20:30 – 21:30 Uhr) ausgeschaltet wird.

Außerdem ruft der Magistrat jährlich kurz vor der Aktion die Bevölkerung dazu auf, sich ebenfalls im privaten Bereich an dieser Aktion zu beteiligen.



### **3.5 Mitteilungen**

Stadtverordnetenvorsteherin Horst nennt den Mittwoch, 22. Mai 2013 als nächsten Sitzungstermin der Stadtverordnetenversammlung in der Stadthalle Gelnhausen.

Stadtverordnetenvorsteherin Horst schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:58 Uhr

Gelnhausen, 26. April 2013

Pia Horst  
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein  
Schriftführerin